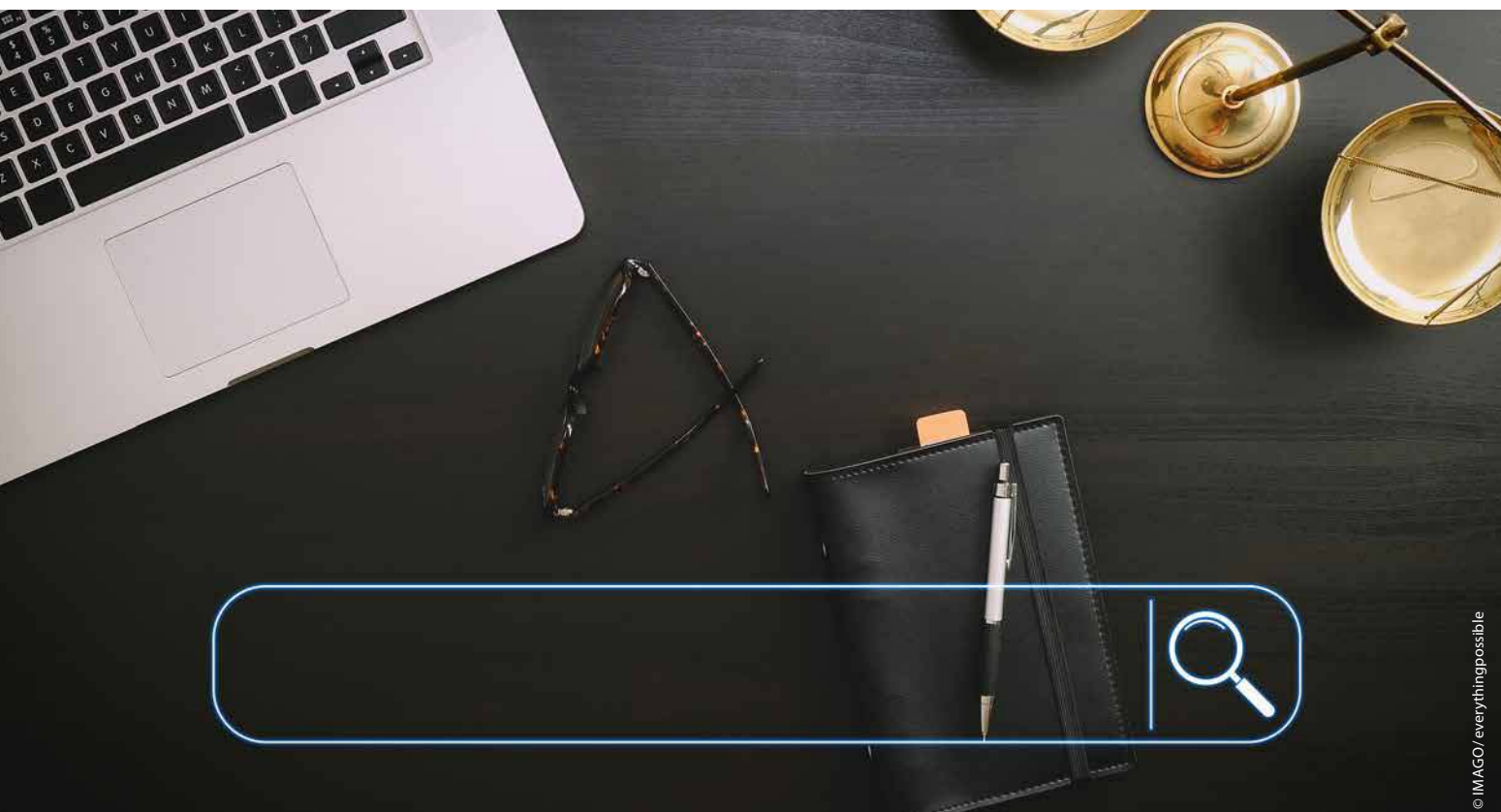


„Die juristische Recherche wird die wichtigste Quelle für Legal Professionals“

Im Interview mit dem Berater-Magazin spricht juris-Geschäftsführer Samuel van Oostrom über die Bedeutung von juristischen Recherche-Tools im Allgemeinen sowie über die Vorzüge und Neuheiten des Datenbankangebots von juris.



© IMAGO/ everythingpossible

Samuel van Oostrom ist seit 2001 Mitglied der Geschäftsführung der juris GmbH. Er ist verantwortlich für die strategische Weiterentwicklung und die operative Führung des Unternehmens. Bis 2014 leitete er parallel die Geschäftstätigkeiten des niederländischen Verlagshauses Sdu. Die Transformation des ehemaligen Bundesunternehmens juris zum führenden Onlineportal für Rechtsinformationen hat Samuel van Oostrom maßgeblich gestaltet, unter anderem durch den Aufbau der jurisAllianz, eines Verbundes renommierter juristischer Fachverlage in Deutschland, zu dem auch der Deutsche Fachverlag zählt.

Wie verändert sich die juristische Recherche in Zeiten zunehmender Digitalisierung? Und hat Covid-19 darauf nochmals Einfluss genommen?

Die juristische Recherche wird zunehmend die erste und wichtigste Quelle für Legal Professionals. Durch die vollständige Vernetzung

und intelligente Verlinkung von Primär- und Sekundär-Content können Nutzer mit wenigen Klicks alle relevanten Informationen für die Sach- und Fallbearbeitung finden. Diese Entwicklung wurde durch Covid-19 weiter verstärkt, da bei Home Office oder Remote Work etwa traditionelle Bibliotheken überhaupt nicht zur Verfügung stehen.

Um Ihre Produkte besser kennenlernen zu können, bieten Sie kostenlose Webinare und Testzugänge an. Welche juris-Angebote halten Sie gerade für Datenbankeinsteiger am geeignetsten, um den Umstieg von der Print- auf die digitale Recherche so einfach wie möglich zu gestalten?

Alle juris-Produkte können einfach und intuitiv genutzt werden. Die Auswahl der Produkte ist abhängig davon, welche Informationen der Nutzer für seine Arbeit benötigt. Wir bieten ein Produktportfolio aus allen für Legal Professionals relevanten Themenfeldern an,

dessen Kern eine umfangreiche Sammlung an gerichtlichen Entscheidungen, Gesetzen, Normen und Kommentierungen sowohl aus Länder- als auch Bundesrecht ist. Dieses wird um Zeitschriften, Handbücher, Formulare, Arbeitshilfen sowie Kommentare von mehreren Verlagen ergänzt.

Was sind, neben dem Zugriff auf Millionen von Dokumenten, die Vorteile, die juris im Vergleich zu anderen Recherche-Tools bietet?

Die einzigartige juris-Recherche-Suchtechnologie ermöglicht eine intuitive Handhabung sowie eine zielgerichtete Suche, die zusammen mit dem Angebot der jurisAllianz alle relevanten Fachinformationen zur Verfügung stellt. Zudem sind bei juris relevante Entscheidungen schnell und zuverlässig recherchierbar. Für alle Personen, die mit Rechtsstreitigkeiten zu tun haben oder sich anderweitig professionell mit Rechtsfragen beschäftigen, ist juris unverzichtbar.

Gehen wir hier doch mal in eine konkrete Zielgruppe: Welche Vorteile haben Steuerberater/Steuerrechtler bei der Nutzung von juris im Vergleich zu anderen juristischen Recherchertools?

Durch Kooperationen mit beispielsweise dem Verlag Dr. Otto Schmidt KG, der Stollfuß Medien GmbH, dem Deutschen Fachverlag sowie dem Institut für Wissen in der Wirtschaft GmbH und durch Zeitschriften, wie der „Betriebs-Berater“ und „Der Betrieb“, stellt juris sachgerechte Informationen für diese Nutzergruppe zur Verfügung. Als langjähriger Partner aller Finanz- und Steuerämter in Deutschland und Anbieter des Fachportals Steuerrecht hat juris tiefgehende Kenntnisse in diesem Fachbereich und verfügt zudem über eine spezifische Suche, die auf diese Zielgruppe zugeschnitten ist. Das „juris Fachportal Steuerrecht“ ist ein umfangreiches Informationssystem für die gesamte deutsche Finanzverwaltung, welches eine Vielzahl relevanter Quellen digital und aus einer Hand bereitstellt.

Auch durch die Zusammenarbeit mit dem jährlich stattfindenden EDV Gerichtstag an der Universität Saarbrücken sind Sie sehr nah an den aktuellen Themen und Bedürfnissen der juristischen Informationsvermittlung. Welche Herausforderungen sehen Sie in der nächsten Zeit auf juristische Datenbanken zukommen und inwieweit könnte hierbei Künstliche Intelligenz unterstützen?

Die große Herausforderung besteht darin, das Angebot stärker in die Arbeitsprozesse der Nutzer zu integrieren. Für juris ist dabei die Integration und Verbindung mit kundeneigenem Content durch die Services „juris Collect“ und „juris Connect“ besonders wichtig. Künstliche Intelligenz birgt großes Potential, basiert jedoch immer auf menschlicher Programmierung und ist deswegen bereits Bestandteil von vielen Algorithmen innerhalb unserer Technologie. Wir ermöglichen eine zielgerichtete Suche, die die relevantesten Treffer für jede Suchanfrage abbildet. Letztendlich bleibt die Rechtsfindung jedoch ein Akt, bei dem persönliche, psychologische und moralische Aspekte eine Rolle spielen.

Das Thema Geldwäsche wird von Jahr zu Jahr relevanter. 2021 wird auf Grund des Aktionsplans der EU zur Verhinderung von Geldwäsche als besonders spannend erachtet. Welche Möglichkeiten hat juris, auf – wie im Falle von Geldwäsche – ein solch hochaktuelles und großes Informationsbedürfnis schnell einzugehen?

Durch die Kooperation mit Verlagen wie dem Deutschen Fachverlag ist juris in der Lage, schnell den passenden Content, wie etwa untergesetzliche Normen sowie redaktionelle Hinweise und Aufsätze zu digitalisieren und praxisnah anzubieten, und das auch in Kombination mit der Printausgabe als sogenanntes Online-Bundle.



Samuel van Oostrom

juris bietet neben der klassischen juristischen Datenbank auch eigene Praxiskommentare, Newsletter, Arbeitshilfen mit zum Beispiel Add-Ins für Word und AnwaltZertifikatOnline an. Auch mehrere Apps und Downloadmöglichkeiten für den Offline-Gebrauch gibt es schon. Welche spannenden Erweiterungen und Neuerungen erwarten uns in nächster Zeit – können Sie unseren Lesern hier vielleicht schon einen kleinen Hinweis geben?

juris befindet sich in einem permanenten Wandel und fokussiert sich aktuell auf das juristische Wissensmanagement im Bereich Recht und Praxis. Spannende neue Entwicklungen bei juris werden neue Aktualisierungsservices und auch redaktionelle Anreicherungen sowie die stetige Weiterentwicklung der juris-Recherche sein. Letztendlich ist die große Herausforderung, immer schneller und aktueller zu werden.